



Siegermannschaft Langen II mit Gaby Rywak, Ruth Alheit, Svea Ahlf, Sofie Zabel, Ronja Helling und Sina Linz im Sattel von „Primel“.

Foto: mg

Verschiedenes Niveau im Team vereint

Mannschaftsturnier des Reitvereins Langen – Sechs Prüfungen in vier Disziplinen zur Auswahl

Langen (mg). Zum Abschluss der grünen Saison lud der Reitverein Langen Reitvereine und Stallgemeinschaften zu einem Mannschaftsturnier ein. In sechs Prüfungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad in den Disziplinen Dressur, Springen, Führzügel und Gelassenheitsprüfung traten sie an.

Dieses Konzept, bei dem Reiter verschiedener Ausbildungsklassen zusammen als Mannschaft gewertet wurden, kam sehr gut an. Acht Teams gingen an den Start zusätz-

lich nutzten einige Reiter die Möglichkeit, sich als Einzelreiter in der einen oder anderen Prüfung bewerten zu lassen.

Einheitliche Jacken

Dank der Unterstützung des Reiter-Shop C. Grell aus Bremerförde und einem Vereinsrabatt bei der Bestückung durch die Bremerhavener Firma Lachmann konnten sich die aktiven Mitglieder des Reitvereins Langen und Umge-

gend bei dieser Veranstaltung erstmals wieder in einheitlichen Reitjacken präsentieren.

Die Reiter zeigten ein gutes Leistungsniveau.

Bei der Gelassenheitsprüfung sorgte die 30-jährige Pony-Oma Primel für die Belustigung der Zuschauern, als sie ihrer jungen Führerin den schnellsten Weg zum Ausgang zeigen wollte.

In der Mannschaftswertung gewann Langen II mit Ruth Alheit, Gaby Rywak, Sofie Zabel, Sina

Linz, Svea Ahlf und Ronja Helling vor den Mannschaften Heidehof I und Langen I.

In der Einzelwertung siegten Svea Ahlf (E-Dressur), Susanne Hasselbrink (A-Dressur), Sofie Zabel (Reiterwettbewerb), Stina Junghans (Führzügel), Mareike Meents (Springreiterwettbewerb) und Ronja Helling (Gelassenheitsprüfung).

Die Preise dieser Veranstaltung wurden von Langener Geschäftsleuten gestiftet.